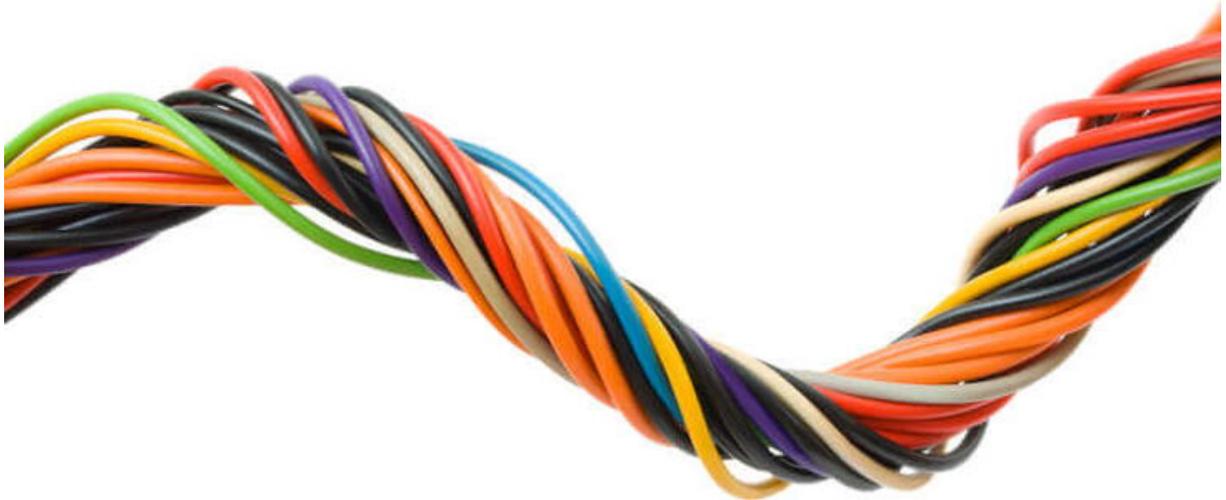


# DIN EN IEC 60757: Kennbuchstaben für die Bezeichnung von Farben

12.06.2024, 10:34 Uhr

Kommentare: 0

Sicher arbeiten



Die Kurzzeichen für Farben in der Elektrotechnik sind in der DIN EN IEC 60757 genormt. (Bildquelle: TPopova/iStock/Getty Images Plus)

**Die Kurzzeichen für Farben in der Elektrotechnik sind in der DIN EN IEC 60757 genormt. Im Oktober 2023 wurde nach 37 Jahren eine neue Fassung der Norm veröffentlicht, deren vollständiger Titel DIN EN IEC 60757 (VDE 0197-757):2023-10 „Kennbuchstaben für die Bezeichnung von Farben“ lautet.**

Die Norm kommt in Schaltplänen, Zeichnungen und Tabellen zum Einsatz, die in der Elektrotechnik verwendet werden. Sie enthält besondere Regeln für Darstellungen in der Elektrotechnik wie auch allgemeine Regeln und Leitfäden für Buchstabencodes der Farbkennzeichnung im Hinblick auf Sicherheitsaspekte (Sicherheitsgrundnorm). Eine Codierung von Farbeigenschaften oder deren Darstellungen erfolgt nicht.

## Das ist neu an der DIN IEC 60757

Gegenüber der Vorgängerversion DIN IEC 60757:1986-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Beschränkung der Kennbuchstaben auf reine Buchstaben
- Streichung alter, unnötiger Anmerkungen
- Ergänzung eines neuen Abschnitts zu wechselnden Farben desselben Objekts
- Ergänzung von Anhang A mit Beispielen für Farben und der entsprechenden RGB- (Rot-, Grün-, Blau-)Codierung

## Übergangsfrist endet im Juli 2024

Der Anwendungsbeginn der Neufassung der DIN IEC 60757 datiert auf den 01.10.2023. Für

die Altfassung besteht eine Übergangsfrist, die am 21.07.2024 endet. Das für die Norm zuständige Gremium ist das nationale Arbeitsgremium DKE/K 113 „Informationsstrukturen und Informationselemente, Grundsätze der Identifikation und Kennzeichnung, Dokumentation und graphische Symbole“ der DKE (Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE). Auf den Internetseiten von DKE und DIN können Sie aktuelle Informationen zur DIN IEC 60757 durch eine Suche nach der Dokumentennummer (60757) aufrufen.

Das IEC-Komitee hat entschieden, dass der Inhalt der Norm bis 2030 unverändert bleiben soll. Dann entscheidet das Komitee, ob die Norm

- bestätigt,
- zurückgezogen,
- durch eine Folgeausgabe ersetzt oder
- geändert

wird.

### Tipp der Redaktion



Mehr Beiträge zu diesem und vielen weiteren Themen finden Sie in dem Produkt **„Elektrosicherheit in der Praxis“**.

[Jetzt unverbindlich testen!](#)

## Anwendungsbereich der DIN IEC 60757

Die diesem Beitrag zugrunde liegende Sicherheitsgrundnorm DIN EN IEC 60757 (VDE 0197-757):2023-10

- legt die Kennbuchstaben für die Bezeichnung von Farben fest und
- enthält Regeln für ihre Zusammensetzung zur Kennzeichnung von Farbkombinationen.

Die Kennbuchstaben dienen der Anwendung in den technischen Unterlagen von

- Industrieanlagen,
- Geräten und
- Produkten

sowie bei der Kennzeichnung von Geräten und Produkten.

Die DIN IEC 60757 dient explizit nicht der Anwendung durch Hersteller oder

Zertifizierungsstellen.

## Normative Verweisungen

Auf die Norm IEC 60445 „Basic and safety principles for man-machine interface, marking and identification – Identification of equipment terminals, conductor terminations and conductors“ wird im folgenden Text dergestalt Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt die Anforderungen der DIN EN IEC 60757 darstellen.

### Datierte und undatierte Verweisungen

Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen – wie hier – gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Norm (einschließlich sämtlicher Änderungen).

## Farbkennzeichnungen und ihre Buchstabencodes

Für die Farbkennzeichnung gelten folgende Anforderungen:

- Für die in der nachstehend dargestellten Tabelle 1 aufgeführten Farben muss die Farbkennzeichnung nach den festgelegten Buchstabencodes erfolgen.
- Für andere Farben muss der angewandte Buchstabencode in der begleitenden

Dokumentation festgelegt werden.  
Tab. 1: Farben und ihre Buchstabencodes

Farbe	Buchstabencodes
Schwarz	BK
Braun	BN
Rot	RD
Orange	OG
Grün	GN
Gelb	YE
Blau	BU
Violett	VT
Grau	GY
Weiß	WH

Rosa	PK
Gold	GD
Türkis	TQ
Silber	SR

Die Reihenfolge der Farben Grün und Gelb wurde in der aktuellen Ausgabe gegenüber der Originalfassung geändert, um mit dem Farbcode der Kombination Grün-Gelb (GNYE) übereinzustimmen. Da gemäß der Reihenfolge die Farbe Gelb nach der Farbe Grün die nächste Farbe ist, hat die Änderung der Reihenfolge keine Auswirkungen auf die Bezeichnung der Kombinationen anderer aufgeführter Farben. Die Reihenfolge der in Tabelle 1 aufgeführten Farben soll in künftigen Ausgaben der DIN EN IEC 60757 beibehalten werden.

## Downloadtipps der Redaktion

E-Book: Prüfprotokolle für die Elektrofachkraft

[Hier gelangen Sie zum Download.](#)

Checkliste: Sichere Kabel- und Leitungsanlagen

[Hier gelangen Sie zum Download.](#)

Prüfprotokoll und Übergabebericht

[Hier gelangen Sie zum Download.](#)

## Beispiele für die Farben

In Anhang A finden Sie Beispiele für die Farben zusammen mit ihrer RGB-Codierung. Da kein Farbabgleich gefordert oder vorausgesetzt wird, sind die Farben so gewählt, dass sie sich eindeutig unterscheiden.

## So werden die Farbkennzeichnungen angewendet

Im fünften Kapitel der Norm zeigen die Verfasser den konkreten Anwendungsbereich der Farbkennzeichnungen auf.

### Mehrere Farben am selben Objekt

Für den Fall, dass ein Objekt mit verschiedenen Farben gekennzeichnet wird, muss die Farbkennzeichnung für dieses Objekt gebildet werden, indem die Farbcodes für die

verschiedenen eingesetzten Farben in der in Tabelle 1 angegebenen Reihenfolge, beginnend mit der obersten Farbe, zusammengesetzt werden. So wäre beispielsweise die Farbkennzeichnung eines violett-grau gekennzeichneten Objekts „VTGY“.

### Kombination von Grün und Gelb

Die Kombination der Farben Grün (GN) und Gelb (YE) muss auf die in IEC 60445 festgelegten Zwecke beschränkt sein. Diese Farben dürfen in keiner anderen Kombination als in der Kombination Grün-Gelb (GNYE) zum Einsatz kommen.

### Wechselnde Farben desselben Objekts

Werden für dasselbe Objekt verschiedene Farben abwechselnd verwendet, muss die Farbkennzeichnung für dieses Objekt dergestalt erfolgen, dass die Farbcodes für die verschiedenen abwechselnd eingesetzten Farben in der in Tabelle 1 angegebenen Reihenfolge, beginnend mit der obersten Farbe, zusammengesetzt und durch einen Schrägstrich „/“ getrennt werden. Eine LED, die zwischen den beiden Farben Weiß und Gold wechselt, wird demnach mit „WH/GD“ bezeichnet.

### Farben verschiedener Teilobjekte eines Objekts

Werden für verschiedene Teilobjekte eines Objekts verschiedene Farben oder Farbkombinationen verwendet, muss die Farbkennzeichnung für den Inhalt des Objekts gebildet werden, indem die Farbkennzeichnung der verschiedenen Teilobjekte zusammengesetzt und durch ein Pluszeichen „+“ getrennt werden. Ein Beispiel hierfür wäre: Ein Kabel mit einer schwarzen, einer braunen, einer grauen, einer blauen und einer grün-gelben Ader weist die Farbkennzeichnung „BK+BN+GNYE+BU+GY“ auf.

## Anhang A (informativ)

### Beispiele für Farben mit Buchstabencodes und RGB-Code

In Tabelle A.1 sind Beispiele für Farben zusammen mit ihrer RGB-Codierung dargestellt. Da kein Farbgleich gefordert oder vorausgesetzt wird, sind die Farben so gewählt, dass sie sich eindeutig unterscheiden.

Tab. A.1: Beispiele für Farben und ihre RGB-Codierung

Farbenkennzeichnung	Buchstabencode	RGB-Code
Schwarz	BK	0;0;0
Braun	BN	153;102;51
Rot	RD	255;0;0
Orange	OG	255;165;0
Grün	GN	0;255;0
Gelb	YE	255;255;0

Blau	BU	0;0;255
Violett	VT	255;0;255
Grau	GY	150;150;150
Weiß	WH	255;255;255
Rosa	PK	255;192;203
Gold	GD	255;215;0
Türkis	TQ	64;224;208
Silber	SR	192;192;192

## Weitere Beiträge zum Thema

[Spannungsbereiche bei der Leitungs- und Kabelverlegung \(DIN VDE 0100-520\)](#)

[DIN VDE 0298-4: Strombelastbarkeit von Kabeln und Leitungen](#)

[DIN VDE 0100 Beiblatt 5: Maximal zulässige Längen von Kabeln und Leitungen](#)

[Orange als Leitungskennzeichnung](#)

[Leitungsverlegung in der täglichen Praxis der Instandhaltung](#)

---

### Autor:

[Lic. jur./Wiss. Dok. Ernst Schneider](#)

Inhaber eines Fachredaktionsbüros



Ernst Schneider ist Mitglied in der Sektorgruppe Elektrotechnik (ANP-SGE) und in der Themengruppe Produktkonformität (ANP-TGP) des Ausschusses Normenpraxis im DIN e.V.

Er veröffentlichte bereits eine Vielzahl von Büchern, Fachzeitschriften und elektronischen Informationsdiensten. Seit 2004 ist er außerdem Unternehmensberater für technologieorientierte Unternehmen.

---

**elektrofachkraft.de** empfiehlt:



## Normen & Vorschriften der Elektrotechnik 2024

### Steckbriefe für die Elektrofachkraft

Als Elektrofachkraft müssen Sie viele Normen und Vorschriften kennen und bei Ihrer Arbeit berücksichtigen. Bei der Vielzahl an Vorschriften aber noch den Überblick zu bewahren, ist eine Herausforderung.

Mit dem Fachbuch erhalten Sie

- einen aktuellen und praxisnahen Überblick über die zentralen elektrotechnischen Normen und Vorschriften,
- über 100 gut strukturierte und übersichtlich aufgebaute Steckbriefe mit praxisnahen Informationen zu zentralen Normen und Vorschriften.

Mit dabei u.a.: DIN VDE 0105-100, DIN VDE 0100-600, VDE 0701, VDE 0702, DIN VDE 1000-10, DIN VDE 0100-410, BetrSichV, DGUV Vorschrift 3



Bestellen Sie jetzt Ihr Fachbuch mit 498 Seiten

**Best.-Nr. FB1805**

unter [weka.de/efk1805](http://weka.de/efk1805)

oder telefonisch unter **0 82 33.23-40 00**

